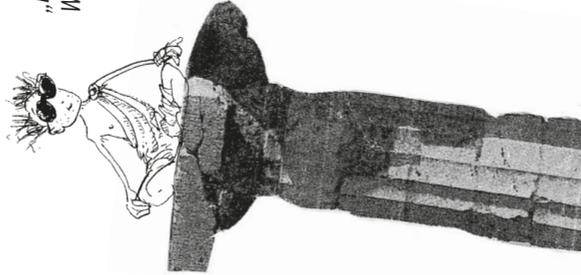


JANUAR
2017



„Beim Zeus!
Was soll ich tun?“



Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen

JANUAR

Tübingen

Auf Reisen

DO 05		Ich werde Paris mit einem Apfel erobern! von Hercher & Guglielmetti · 19:30 Theater Winterthur
FR 06		Ich werde Paris mit einem Apfel erobern! von Hercher & Guglielmetti · 19:30 Theater Winterthur
SA 07		Ich werde Paris mit einem Apfel erobern! von Hercher & Guglielmetti · 19:30 Theater Winterthur
MO 09		Wie im Himmel von Pollak 20:00 Stadthalle, Nürtingen
DI 10	Ganz großes Kino Filmtheaterstück von Michael Miensopust · UA · Junges LTT · 10*	Werkstatt 11:00 - 12:00 4,50 - 10 Euro
MI 11	Forever 27 Musikalische Zeitreise / Inszeniertes Konzert von Heiner Kondschat · UA	Saal 20:00 - 22:20 8 - 21,50 Euro, Abo W
DO 12	Der Sandmann · 19:30 Stückeinführung Schausermärgen von E.T.A. Hoffmann · UA · Junges LTT · 12* Game Theater – Neue Spielformen IMPULSE Workshop mit Nina Gühlstorff & Doro Schroeder · Anmeldung unter berberich@landestheater-tuebingen.de Ein Haufen Liebe! Theaterabend des Frauentheaters Purpur Ein Haufen Liebe! FILMPREMIERE Filmvorführung der Dokumentation von Alina Cyranek	Saal 20:00 6,50 - 20 Euro, Abo D / W Treffpunkt LTT-Foyer 18:00 - 21:00 24 - 48 Euro Werkstatt 18:00 - 19:15 8,50 - 20 Euro, Abo W Werkstatt 20:00 Eintritt frei!
FR 13	Theatersport Zwei Schauspiel-Mansschaften improvisieren um die Wette Ein Haufen Liebe! Theaterabend des Frauentheaters Purpur	Saal 20:00 - 22:30, eine Pause 9 - 20 Euro Werkstatt 20:00 - 21:15 8,50 - 20 Euro, Abo W
SA 14	Ein Tag wie das Leben Stück ohne Worte von Michael Miensopust & Anne-Kathrin Klatt · UA · Junges LTT · 4* Ewig Jung Ein Songdrama von Erik Gedeon Die Goldberg-Variationen Schauspiel von George Tabori · 19:30 Stückeinführung	LTT-Oben 16:00 - 16:45 4,50 - 10 Euro, Abo W Saal 20:00 8 - 21,50 Euro, Abo S2 / W Werkstatt 20:00 8,50 - 20 Euro, Abo W
SO 15	Theatersport Zwei Schauspiel-Mansschaften improvisieren um die Wette Seifenblasentango Generationentheater Zeitsprung	Saal 18:00 - 20:30, eine Pause 9 - 20 Euro Werkstatt 18:00 - 19:30 8,50 - 20 Euro, Abo W
MO 16	Täterinnen · im Anschluss Nachgespräch Stück über brave Mädels und Nazi-Omas von tjc & Frauentheater Purpur · UA · Junges LTT · 14*	Werkstatt 19:00 - 20:10 8,50 - 20 Euro, Abo W
DI 17	Theater, Tee und Torte Fünf-Uhr-Tee mit dem Intendanten Thorsten Weckherlin in seinem Büro · Anmeldung erforderlich Auf Leben und Tod Von Simone Rist – präsentiert vom Förderverein Deutsch-Französische Kultur · Gastspiel Hinterm Tresen lesen Die neue Lesereihe des LTT	Treffpunkt LTT-Foyer 17:00 Eintritt frei! Werkstatt 20:00 8 - 12 Euro Goldene Zeiten, Tübingen 20:30 Eintritt frei!
MI 18	L.T.T. – Der Lehrer-Theater-Treff Informationsveranstaltung zu aktuellen Premieren · im Anschluss Probenbesuch Angerichtet LETZTE VORSTELLUNG Schauspiel nach dem Roman von Herman Koch	Treffpunkt LTT-Foyer 18:00 Eintritt frei! Werkstatt 20:00 - 21:30 8,50 - 20 Euro, Abo W
DO 19	Game Theater – Neue Spielformen IMPULSE Workshop mit Nina Gühlstorff & Doro Schroeder · Anmeldung unter berberich@landestheater-tuebingen.de Nathan der Weise Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing Geächtet Schauspiel von Ayad Akhtar	Treffpunkt LTT-Foyer 18:00 - 21:00 24 - 48 Euro Saal 19:00 - 21:45, eine Pause 6,50 - 20 Euro, Abo W Werkstatt 20:00 - 21:45 8,50 - 20 Euro, Abo W
FR 20	Ewig Jung Ein Songdrama von Erik Gedeon Die Goldberg-Variationen Schauspiel von George Tabori	Saal 20:00 8 - 21,50 Euro, Abo TF / W Werkstatt 20:00 8,50 - 20 Euro, Abo W
SA 21	HERAKLES HAT FREI PREMIERE Sagenhafte Heldengeschichte von Karin Eppler · UA · Junges LTT · 7* · i.A. Premierenfeier im LTT-Lokal Ewig Jung Ein Songdrama von Erik Gedeon Sebastião Theatersolo von und mit Fabio Vidal (Brasilien) · Gastspiel	LTT-Oben 16:00 6,50 - 12 Euro Saal 20:00 8 - 21,50 Euro, Abo S1 / W Werkstatt 20:00 - 21:00 8,50 - 20 Euro
SO 22	Theatersport Zwei Schauspiel-Mansschaften improvisieren um die Wette Täterinnen · im Anschluss Nachgespräch LETZTE VORSTELLUNG Stück über brave Mädels und Nazi-Omas von tjc & Frauentheater Purpur · UA · Junges LTT · 14*	Saal 18:00 - 20:30, eine Pause 9 - 20 Euro Werkstatt 18:00 - 19:10 8,50 - 20 Euro, Abo W
MO 23	Herakles hat frei Sagenhafte Heldengeschichte von Karin Eppler · UA · Junges LTT · 7*	LTT-Oben 11:00 4,50 - 10 Euro
DI 24	Die Schöne und das Biest Märchenbearbeitung von Anne-Kathrin Klatt · UA · Junges LTT · 6* IMPRO-Akademie Werkstatt der Impro-Akademie mit Volker Quandt	Werkstatt 11:00 - 12:10 4,50 - 10 Euro Werkstatt 20:00 5 - 10 Euro
MI 25	Geächtet Schauspiel von Ayad Akhtar Glückliche Tage Stück in zwei Akten von Samuel Beckett	Werkstatt 20:00 - 21:45 8,50 - 20 Euro, Abo W LTT-Oben 20:00 - 21:30 6,50 - 13 Euro, Abo W
DO 26	Showtanz mit Schüler*innen IMPULSE Workshop mit Ivonne Gläser · Anmeldung unter berberich@landestheater-tuebingen.de Der Sandmann Schausermärgen von E.T.A. Hoffmann · UA · Junges LTT · 12* Einmal und nie wieder (Uma vez – nada mais) Stummfilmtheaterstück von Aicha Marques, Hebe Alvez & Maria Menezes (Brasilien) · Gastspiel	Treffpunkt LTT-Foyer 18:00 - 21:00 12 - 24 Euro Saal 20:00 6,50 - 20 Euro, Abo TD / W Werkstatt 20:00 - 21:00 8,50 - 20 Euro
FR 27	Herakles hat frei Sagenhafte Heldengeschichte von Karin Eppler · UA · Junges LTT · 7* Führung durch das LTT Mit dem Intendanten Thorsten Weckherlin · Anmeldung über VHS Arsen und Spitzenhäubchen Kriminalkomödie von Joseph Kesselring · 19:30 Stückeinführung Einmal und nie wieder (Uma vez – nada mais) Stummfilmtheaterstück von Aicha Marques, Hebe Alvez & Maria Menezes (Brasilien) · Gastspiel	LTT-Oben 11:00 4,50 - 10 Euro Treffpunkt LTT-Foyer 17:00 3 Euro Saal 20:00 - 22:40, eine Pause 6,50 - 20 Euro, Abo W Werkstatt 20:00 - 21:00 8,50 - 20 Euro
SA 28	Ganz großes Kino Filmtheaterstück von Michael Miensopust · UA · Junges LTT · 10*	Werkstatt 18:00 - 19:00 8,50 - 20 Euro, Abo W
SO 29	Die 27 Stunden von Tübingen 27 STUNDEN THEATERSPORT Harlekin Theater in Kooperation mit dem LTT · Theatersport wird 27 Jahre alt von 18 Uhr (28.1.17) 27 Stunden NONSTOP bis 21 Uhr (29.1.17) Die 27 Stunden von Tübingen Wie wäre es mit dem Fanticket: 27 Stunden für 72 Euro!	Saal 18:00 - 21:00 9 - 20 Euro Saal 21:00 - 00:00 9 - 20 Euro Saal 0:00 - 3:00 9 - 20 Euro Saal 3:00 - 6:00 9 - 20 Euro Saal 6:00 - 9:00 9 - 20 Euro Saal 9:00 - 12:00 9 - 20 Euro Saal 12:00 - 15:00 9 - 20 Euro Saal 15:00 - 18:00 9 - 20 Euro Saal 18:00 - 21:00 9 - 20 Euro
MO 30	Diebe Von Dea Loher · Carlo-Schmid-Gymnasium Tübingen · Gastspiel	Saal 20:00 6 - 12 Euro
DI 31		Ganz großes Kino von Miensopust · Junges LTT · 10* 10:00 TheaterInKempten Karma? Schicksal? Pech gehabt? von Miensopust & Thun · Junges LTT · 14* 11:15 Kulturhalle-Abdera, Biberach Wie im Himmel von Pollak 20:00 Kulturhalle, Remchingen

**PREMIEREN
VORSCHAU
FEBRUAR**

- 11.2. **MONSTER** von David Greig
- 18.2. **VIEL GUT ESSEN** von Sibylle Berg
- 24.2. **SOUL KITCHEN** von Fatih Akin / Live-Musik!
- 25.2. **BELIEVE BUSTERS** von Konstantin Küspert

www.ksk-tuebingen.de

Begeistern ist einfach.

Wenn man eine gute Kulturförderung erhält.

Kreissparkasse Tübingen

Er hat 100% pure Energie

– auf der Bühne und für das Schminklicht danach.

bluegreen
Drahten aus 100% Wasserkraft

swt
Badenwürttemberg

WIR WIRKEN MIT

LTTFreunde!

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Landkreis Tübingen
Landkreis Reutlingen
Stadt Reutlingen

Kommunaler Interessensverein
Landesbühne Tübingen

LTTFreunde!

IMPRESSUM
Hrsg. Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen
Intendant Thorsten Weckherlin
Verwaltungsdirektorin Teresa Windischbauer
Redaktion Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie, KBB Gestaltung Theresa Vogler
Fotos Tobias Metz, Martin Sigmund
Zeichnung Peter Engel
Druckerei Delle GmbH, 72070 Tübingen Spielzeit 16/17

INFO UND KARTEN TEL. 07071 / 15 92 49

landestheater-tuebingen.de
kasse@landestheater-tuebingen.de

KARTENBÜRO
Tel: 07071 / 15 92 49
Eberhardstraße 6, 72072 Tübingen
VORVERKAUF ÖFFNUNGSZEITEN
Di - Fr 14:00 - 19:00 / Sa 10:00 - 13:00

Der Kartenvorverkauf beginnt mit Erscheinen des Monatsspielplans. Karten sind vom Umtausch und von der Rückgabe ausgeschlossen.

Alle Vorverkaufsstellen für das Kulturticket NeckarAlb finden Sie unter:
landestheater-tuebingen.de/vvk-stellen

ABONNEMENTBÜRO
Tel: 07071 / 15 92 17
abo@landestheater-tuebingen.de
ÖFFNUNGSZEITEN
Di & Fr 10:00 - 13:00 / Mi & Do 14:00 - 18:00

PREISE ABENDSPIELPLAN / JUNGES LTT ab 18 Uhr

SAAL
1. Platzkategorie 20 Euro / ermäßigt 10 Euro
2. Platzkategorie 17 Euro / ermäßigt 8,50 Euro
3. Platzkategorie 13 Euro / ermäßigt 6,50 Euro
Stehplatz 6 Euro*
Gruppen (ab 10 Personen) im Jungen LTT 8,50 Euro

WERKSTATT
1. Platzkategorie 20 Euro / ermäßigt 10 Euro
2. Platzkategorie 17 Euro / ermäßigt 8,50 Euro
Gruppen (ab 10 Personen) im Jungen LTT 8,50 Euro

LTT-OBEN / FOYER U.A.**
13 Euro / ermäßigt 6,50 Euro
Gruppen (ab 10 Personen) im Jungen LTT 5,50 Euro

PREISE JUNGES LTT bis 18 Uhr

SAAL
Erwachsene 11,50 Euro
Kinder/Jugendliche 6,50 Euro
Gruppen (ab 10 Personen) 6 Euro

WERKSTATT / LTT-OBEN**
Erwachsene 10 Euro
Kinder/Jugendliche 5 Euro
Gruppen (ab 10 Personen) 4,50 Euro

IN ALLEN SPIELSTÄTTEN
Gruppen (ab 10 Personen)
im Abendspielplan 10% Ermäßigung
Premierenzuschlag 2 Euro
Live-Musikzuschlag 1,50 Euro

PREISE THEATERSPORT
Saal 20 Euro / ermäßigt 10 Euro
Saal-Balkon 14 Euro / ermäßigt 9 Euro
Stehplatz 6 Euro*

Theatergutscheine sind für alle Preisklassen an der Kasse erhältlich.

* Stehplätze werden nur angeboten, wenn die Sitzplätze vollständig verkauft sind.
** Leider ist das LTT-Oben für Rollstuhlfahrer*innen nicht zugänglich.

Die Eintrittskarten gelten am Veranstaltungstag als Fahrchein in der 2. Klasse im gesamten Naldo-Verbindungsgebiet zur Hinfahrt ab 4 Stunden vor Vorstellungsbeginn und zur Rückfahrt bis Betriebschluss. Sonderregelung bei Anmeldefahrten; auf der Linie 826/828 nur von/bis Dettenhausen. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum LTT in größeren Gruppen zu Hauptverkehrszeiten ist ggf. nur eingeschränkt möglich. **Ermäßigungsberechtigt** sind Auszubildende, Teilnehmer*innen des Bundesfreiwilligendienstes, Freiwillige im Sozialen Jahr, Schüler*innen, Studierende, Menschen mit Behinderung ab 50% und Inhaber*innen der städtischen BonusCard bei Vorlage des Ausweises. **Freikarten** bekommen Menschen mit schwerer Behinderung (100%), die eine gültige KreisBonusCard besitzen und in Tübingen wohnen. Der Eintritt für ihre Begleitperson ist ebenfalls frei. **TheaterCard 35 Euro:** Für eine Person, nicht übertragbar. Gültig für ein Jahr ab Kaufdatum, halbiert die TheaterCard bei allen Vorstellungen in allen Spielstätten den Eintrittspreis (ausgenommen Gastspiele, Theatersport und Sommertheater). **SemesterCard 10 Euro:** Studierende erhalten mit der SemesterCard noch einmal 50% auf die ermäßigten Preise (ausgenommen Gastspiele, Theatersport und Sommertheater).

Premiere

HERAKLES HAT FREI

Sagenhafte Heldengeschichte von Karin Eppler
Uraufführung · 7+ · Junges LTT

Herakles ist etwas Besonderes, sein eigentlicher Vater ist nämlich der Gott Zeus. Herakles ist also ein Halbgott, dem das Orakel vorhersagt hat, dass er als unsterblicher Held zu den Göttern in den Olymp hinaufsteigen wird. Damit diese Prophezeiung auch eintreffen kann, sorgen seine menschlichen Eltern für eine umfassende Helden-Ausbildung: Reiten, Bogenschießen, Wagenlenken, Steinwurf, Faustkampf, Hausaufgaben – alles kein Problem, aber nur, wenn's unbedingt sein muss. Denn Herakles entpuppt sich als Faulpelz. Am allerliebsten tut er gar nichts. Aber seine Kraft spricht sich schnell herum, und andauernd bittet ihn irgendjemand um einen Gefallen.

Nur Göttin Hera lässt nichts unversucht, um den Aufstieg dieses Halbgotts in den Olymp zu verhindern. Als Herakles eines Nachts über die Stränge schlägt und sich vollkommen daneben benimmt, wittert Hera ihre Chance. Herakles muss nun dem König dienen und zehn wahre Heldentaten bewältigen: einen gigantischen Löwen jagen, eine mehrköpfige Schlange besiegen, in nur einem Tag einen riesigen, verdeckten Stall ausmisten ... Aber was Hera dem König auch an gemeinen und gefährlichen Aufgaben einflüstert, Herakles meistert sie alle und zwei zusätzliche Prüfungen dazu. So wird er zwar zum gefeierten Helden, doch selbst im Olymp lässt man ihm keine Ruhe. Dabei will Herakles doch nur gemühtlich die Seele baumeln lassen und die gute griechische Küche genießen – schließlich hat auch ein Held einmal frei ...

„Herakles hat frei“ ist ein lustvoll komödiantisches Erzähltheater-Solo, das uns entführt in die antike Welt der Sagen, Götter und Ungeheuer. Mit viel Sprachwitz und klaren Bildern entstaubt die Regisseurin und Autorin Karin Eppler dieses klassische Heldenepos und zeigt eine frische Sicht auf einen Helden wider Willen.

Das Junge LTT und Karin Eppler setzen damit nicht nur ihre langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit fort, sondern bleiben auch der Tübinger Tradition treu, große Stoffe im kleinen Format auf die Bühne zu bringen.

Mit Andreas Laufer
**Regie & Bühne Karin Eppler Kostüm Conni Lelić Dramaturgie Susanne Schmitt
Premiere 21.1., 16 Uhr, LTT-Oben, im Anschluss Premierenfeier im LTT-Lokal
Weitere Vorstellungen 23. / 27.1.**



GLÜCKLICHE TAGE
SABINE WEITHÖNER

DIE 27 STUNDEN VON TÜBINGEN

Harlekin Theater in Kooperation mit dem LTT
Theatersport wird 27 Jahre alt

Das wird ausgiebig gefeiert, und zwar 27 Stunden lang. Neunmal Theatersport hintereinander. In immer wechselnden Besetzungen. Mit vielen ehemaligen Harlekinen und internationalen Gästen aus Brasilien, Australien, Japan, Österreich und der Schweiz. Doch was tun, wenn es Nacht ist in Tübingen, die Theatersportler improvisieren wollen, ihnen aber ein leerer Theatersaal entgegen gähnt? Dann wird live gestreamt. In andere Zeitzone! Dann wird die Nacht zum Tag (oder Abend) gemacht, und zwar mit „länderspezifischem“ Theatersport. Wenn es z.B. Mitternacht ist in Tübingen, ist es 20 Uhr in Brasilien, also dort beste Sendezeit. Im Teatro Sesi in Salvador da Bahia sitzt dann ein Live-Publikum, das von Tübingen aus zu Titeln, Spielorten usw. befragt wird und dann auch über die Szenen abstimmt. Globaler Zeitzone-Theatersport! Ein MUSS für alle Theatersport-Fans.

Mit freundlicher Unterstützung von



28.1., 18 Uhr bis 29.1., 21 Uhr Saal
(Beginn jeweils am 28.1., 18 Uhr / 21 Uhr / am 29.1., 0 Uhr/ 3 Uhr / 6 Uhr/ 9 Uhr / 12 Uhr / 15 Uhr/ 18 Uhr)

Buchbar als neun Einzelvorstellung à 9-20 Euro
(erhältlich an allen Vorverkaufsstellen und im Internet)
oder als Fanticket für unschlagbare 72 Euro!!! (Das Fanticket ist nur im LTT direkt oder durch eine Email an kasse@landestheater-tuebingen.de erhältlich.)

EIN HAUFEN LIEBE

Theaterabend & Filmvorführung

Parallel zum Entstehen der Produktion „Ein Haufen Liebe“ der Frauentheatergruppe Purpur erkundete Filmemacherin Alina Cyraneck, welche Rolle Männer im Leben der Frauen gespielt haben und bis heute spielen. Warum ist die eine Partnerschaft gelungen, eine andere gescheitert? Wie unterscheidet sich ihr Leben heute von der Zeit, in der sie noch jung waren? Hat es für sie jemals den „Richtigen“ gegeben? Der Film begleitet den Probenprozess, in dem dreizehn Laienschauspielerinnen einen Teil ihrer Liebesgeschichte in das Theaterstück einarbeiten, und beleuchtet das Leben vier ausgewählter Frauen.

Mit Dörnemann, Schupa, Sinn, Tille,
Westheimer R Roos B & K Hiltmann D Helmer
18.1., 18 & 20 Uhr, Werkstatt (Vorstellung & Film)
13.1., 20 Uhr, Werkstatt (nur Vorstellung)

HINTERM TRESSEN LESEN

Die neue Lesereihe des LTT im „Goldene Zeiten“

Dort, wo einst ein Tübinger Theologieprofessor namens Joseph Ratzinger, heute bekannt als emeritierter Papst Benedikt XVI., regelmäßig seinen Aprikosenkuchen aß, als das Gelände rund um den Tübinger Busbahnhof noch ruhig war und man durch die Scheiben der „Parkgaststätte“ auf den Anlagenpark blickte, dort steht jetzt das „Goldene Zeiten“. In unregelmäßigen Abständen bieten Künstler des LTT dort hinterm Tresen Literarisches, Musikalisches und vieles mehr – kein „Poetry Slam“, sondern ein Rundumschlag durch alle literarischen Zeiten und Genres.

In der ersten Folge liest Dramaturg und Regisseur Lars Helmer „Allerlei zum Bier“. Der Eintritt ist frei, am Ende geht der Hut rum.

17.1., 20:30 Uhr, „Goldene Zeiten“, Europaplatz 11 (direkt am Busbahnhof)

FÜHRUNG DURCHS LTT

Bei unserer VHS-Führung können Sie die Bereiche des Theaters entdecken, die dem Publikum normalerweise verborgen bleiben: auf den Brettern stehen, die die Welt bedeuten, verschiedenste Arbeitsbereiche und Werkstätten besichtigen sowie Historisches und Wissenswertes über den ganz eigenen Kosmos „Theater“ erfahren. Dazu erhalten Sie interessante Einblicke in die reizvolle Architektur einer ehemaligen Stuhlfabrik. Durchs Haus führt Intendant Thorsten Weckerlin.

27.1., 17 Uhr, Treffpunkt LTT-Foyer

ANGERICHTET

nach dem Roman von Herman Koch
Bühnenfassung von Lene Grösch

In einem piekfeinen Restaurant treffen sich die Brüder Serge und Paul mit ihren Gattinnen Claire und Babette zum Dinner. Doch der Abend gleicht mehr und mehr einer Henkersmalzeit. Die Söhne der Paare haben etwas angerichtet, was ihr Leben für immer ruinieren kann. „Angerichtet“ nach dem niederländischen Bestsellerroman ist ein Thriller, der mit schwarzem Humor von Schuld und Verantwortung, der Dehnbarkeit unserer Moral und unserm ganz alltäglichen Rassismus erzählt.

Mit Bringmann, Kindermann, Kock, Kornprobst,
Weithöner R Roos B & K Hiltmann D Helmer
18.1., Werkstatt, letzte Vorstellung!

ARSEN UND SPITZENHAÜCHEN

Kriminalkomödie von Joseph Kesselring

Eine total verrückte Familie: Die beiden liebenswürdigen Schwestern Abby und Martha Brewster vergiften in schöner Regelmäßigkeit einsame Herren mit einem Glas Holunderwein und einer Prise Arsen. Ihr Neffe Mortimer kommt dem mörderischen Treiben seiner Tanten zwar auf die Schliche, doch sein Krisenmanagement entgleitet ihm zusehends, als sein Bruder Jonathan, selbst ein vielfacher Mörder, die Polizei und ein Irrenazt auftaucht. Ein Meisterwerk des schwarzen Humors!

Mit Beyer, Bringmann, Guglielmetti, Kock,
Ruchter, Schnicke, Schupa, Tille, Weckerle, Zerck
R Marusch B & K Hercher D Helmer
27.1., Saal

DER SANDMANN

Schauermärchen von E.T.A. Hoffmann
Bühnenfassung Michael Miensopust
Uraufführung · 12+ · Junges LTT

Die Begegnung mit dem Händler Coppola weckt in Nathanael Erinnerungen an Coppelius, den bösen Sandmann seiner Kindheit. Selbst seine Freunde können Nathanael nur schwer beruhigen. Doch dann erblickt er durch das Fernglas, das er Coppola abgekauft hat, eine geheimnisvolle Schöne: Olimpia. Sie scheint perfekt ... Ein alpträumhaftes Märchen, das aktuelle Fragen über Identität, Vertrauen und Menschlichkeit aufwirft.

Mit Berger, Braun, Flade, Hausner, Laufer
R Miensopust B & K Brunner-Fenz M Dahn
D Schmitt
12. / 26.1., Saal

DIE GOLDBERG-VARIATIONEN

Schauspiel von George Tabori

Mr. Jay inszeniert am Stadttheater Jerusalem die Schöpfungsgeschichte, die Verteilung aus dem Paradies und andere Szenen aus der Bibel. In sieben Tagen ist Premiere. Wann sonst? Obwohl Assistent Goldberg dem „Regieott“ Jay loyal den Rücken frei hält, geht fast alles schief. „George Tabori hat uns mit seinem weisen Humor tatsächlich das Lachen geschenkt, das befreiende Lachen, das doch auch eine Form des Denkens ist, des Denkens mit dem Herzen.“ (H. Beil)

Mit Dörnemann, Schupa, Sinn, Tille,
Westheimer Zerck
R Helmer B & K Anthony M Hofmann D Schnabel
14. / 20.1., Werkstatt

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Märchenbearbeitung von Anne-Kathrin Klatt
Uraufführung · 6+ · Junges LTT

Weil er ihr eine Rose mitbringen will, gerät Belles Vater in die Gefangenschaft eines abscheulichen Untiers. Um ihren Vater zu befreien, begibt sich die Schöne auf das Schloss des Ungeheuers. Wider Erwartung verhält sich das Biest charmant und zuvorkommend, dennoch lehnt Belle seinen Heiratsantrag ab. Erst als es fast zu spät ist, erkennt sie, dass nur ihre aufrichtige Liebe das abscheuliche Untier von einem Fluch erlösen kann. Eine märchenhafte Mischung aus Schauspiel und Figurentheater.

Mit Berger, Hausner, Laufer
R Klatt B & K Hiltmann FB Müller M Dahn
D Schmitt
24.1., Werkstatt

EIN TAG WIE DAS LEBEN

Stück ohne Worte von
Michael Miensopust & Anne-Kathrin Klatt
Uraufführung · 4+ · Junges LTT

Ein clowneskes altes Paar hängt Wäsche auf. Ein eingespieltes Ritual für die Beiden. Schon seit vielen Jahren leben und arbeiten sie zusammen, Tag für Tag. Irgendwo am Meer. Die Musik trägt sie aus ihrem Alltag davon. Sie erinnern sich an wunderbare Zeiten, an große Gefühle und werden dabei wieder jung. Sie spielen und tanzen – und erleben eine poetische und humorvolle Reise durch ihr ganzes Leben.

Mit Flade, Hausner
R, B & K Miensopust C Klatt M Dahn D Schmitt
14.1., LTT-Oben

EWIG JUNG

Ein Songdrama von Erik Gedeon

2050. Das Theater ist geschlossen und dient hoch betagten Schauspielern als Altersresidenz. Jeden Abend bricht eine unheimliche Lust am Leben und Musikmachen aus ihnen heraus. Von „I love Rock ‘n’ Roll“ über „Forever young“ bis „I will survive“ – „Ewig jung“ verbindet mitreißende Pop- und Rockklassiker aus den letzten Jahrzehnten mit berührendem Schauspiel, Slapstick und schwarzem Humor.

Mit Beyer, Guglielmetti, Kornprobst, Krämer,
Ruchter, Sauer, Schnicke
R & ML Hofmann B & K Busching D Grübmeier
14. / 20. / 21.1., Saal

FOREVER 27

Musikalische Zeitreise / Inszeniertes Konzert
von Heiner Kondschak · Uraufführung

Sie sind alle mit 27 gestorben und gehören zu einem ganz besonderen Club: Ex-Rolling Stone Brian Jones, der Gitarrengott Jimi Hendrix, die sagenhafte Bluesängerin Janis Joplin, Jim Morrison, der legendäre Sänger der Doors, der Nirvana-Frontmann Kurt Cobain, die umwerfende Amy Winehouse und nicht zu vergessen: Alexandra.

Mit Beyer, Guglielmetti, Kock, Kornprobst,
Ruchter, Umlauf, Zerck
ML & R Kondschak B & K Lenk D Schnabel
11.1., Saal

GANZ GROSSES KINO

Filmtheaterstück von Michael Miensopust
Uraufführung · 10+ · Junges LTT

Till ist zu Besuch bei seiner Tante und seinem Onkel, die ein altes Kino betreiben. Dort entdeckt er zwischen Leinwand, Polsterstühlen und Popcornmaschine ein großes Geheimnis und gerät immer tiefer in die fantastische, geheimnisvolle und gefährliche Welt des Films. Till muss eine Entscheidung treffen, ob er will oder nicht, und wird schließlich zum Helden in seinem eigenen Film ...

Mit Flade, Hausner, Laufer
R & B Miensopust K Lenk V Hinkel D Schmitt
10. / 28.1., Werkstatt

GEÄCHTET

Schauspiel von Ayad Akhtar

Amir und Emily, Isaac und Jory – gebildet, kultiviert und auf der Karriereleiter auf dem Weg nach ganz oben. Das ist alles andere als selbstverständlich, denn dahinter stecken ganz

unterschiedliche Geschichten vom Ankommen in der Einwanderungsgesellschaft USA. Bei Essen und Wein kommt die Rede plötzlich auf 9/11 – und von dort auf Islam und Terrorismus, Israel und den Iran, Religion und Migration ... Das mit dem Pulitzer-Preis 2013 ausgezeichnete „Geächtet“ ist das Stück der Stunde, denn es stellt die Frage: Ist ein friedliches Zusammenleben trotz religiöser Konflikte überhaupt möglich?

Mit Guglielmetti, Kornprobst, Schupa,
Westheimer, Zerck
R Bunge B & K Wedde D Helmer
19. / 25.1., Werkstatt

GESCHICHTEN AUS DER QUASSETASCHE

Mobile Produktion für Kindergärten
von Anne-Kathrin Klatt · Uraufführung · 3+
Junges LTT

In ihrer knallgelben Quassettasche bewahrt Mia viele schöne, witzige und verrückte Wörter auf. Die Quassettasche ist ihr Wortschatz. Und weil die Wörter den ganzen Tag nur spielen wollen, erfindet sie mit ihnen die wundersamsten Quassetgeschichten.

Mit Flade R, B & K Klatt D Schmitt
Infos, Termine & Preise Tobias Ballnus
Tel. 07071 / 15 92 52 oder
ballnus@landestheater-tuebingen.de

GLÜCKLICHE TAGE

Stück in zwei Akten von Samuel Beckett

Winnie ist eine Frau, die im Leben buchstäblich feststeckt. Die immer weiter macht, obwohl sie längst weiß, dass es so nicht weitergehen kann. Die sich ihren Humor und ihren Lebensmut nicht nehmen lässt, obwohl sich ihr Ehemann Willie nur selten sehen lässt. „Glückliche Tage“ von Nobelpreisträger Samuel Beckett ist die Liebesgeschichte zweier alternder Menschen und einer der visionärsten Texte des 20. Jahrhunderts.

Mit Bringmann, Weithöner
R Weckerlin B & K Anthony M Jansen
D Schnabel
25.1., LTT-Oben

KARMA? SCHICKSAL? PECH GEHABT?

Unglaublich sinnvolles Theater-Comedy-Solo
von Michael Miensopust & Helge Thun
Uraufführung · 14+ · Junges LTT

Es geht um die ganz großen Fragen. Fragen wie: Was soll das Ganze? Steckt da irgendetwas tiefer

SEIFENBLASENTANGO

Generationentheater Zeitsprung

Die Zukunft beginnt mit einem Traum. Fernreisen sind ein vogue und die Motivationen für solche Reisen so verschieden wie ihre Teilnehmer*innen. Meistens kommt man auch am gewünschten Ziel an – aber eben nur meistens. Eine bunt zusammengewürfelte Reisegesellschaft strandet und hat plötzlich viel mehr als gewollt miteinander zu tun ...

Mit Braun
R Miensopust, Thun D Schmitt
Infos, Termine & Preise Tobias Ballnus
Tel. 07071 / 15 92 52 oder
ballnus@landestheater-tuebingen.de

NATHAN DER WEISE

Dramatisches Gedicht
von Gotthold Ephraim Lessing

Die Auseinandersetzung mit Lessings „Nathan“ ist hochpolitisch angesichts einer Weltlage, in der sich radikale Auffassungen von Religionen in menschenverachtendem Terror entladen und dumpe Ängste und Vorurteile zur Diskriminierungen von Gläubigen und Fremden führen. Können wir an Nathans Toleranz noch glauben?

Mit Beyer, Dörnemann, Kindermann, Kock,
Sauer, Schnicke, Sinn, Tille, Weckerle
R Roos B & K Hölck M Jansen
D Grübmeier
19.1., Saal

RAUS AUS DEM HAUS

Entdeckungsreise
von Ingeborg von Zadow · 3+ · Junges LTT

Raus gehen? Lieber erstmal nur gucken. Vorsichtig wagen sich die Zwei schließlich doch nach draußen. Sie begegnen großen und kleinen Tieren, erleben Abenteuer und entdecken, dass es da draußen noch viel, viel mehr zu sehen gibt. Diese kleine und doch ganz große Geschichte erzählt vom Verlauf eines einzigen Tages, vom Hinausgehen und vom wieder Heimkehren – kurz: vom Leben.

Mit Hausner, Laufer
R Pagan B & K Hinz D Schmitt
Infos, Termine & Preise Tobias Ballnus
Tel. 07071 / 15 92 52 oder
ballnus@landestheater-tuebingen.de

AUF LEBEN UND TOD

Von Simone Rist · präsentiert vom Förderverein
Deutsch-Französische Kultur

Der Förderverein Deutsch-Französischer Kultur präsentiert „Auf Leben und Tod“ von Simone Rist, Lesung und Performance in der deutschen Übersetzung von Hedda Kage (Französische Uraufführung „À la vie, à la mort“ auf dem Festival Avignon OFF 2014). Ein berührendes Stück über die Geschehnisse in einer Intensivstation, das den Finger in eine Wunde unserer modernen Gesellschaft legt. Kritisch! Ergreifend! Humorvoll!

Mit 18 Spieler*innen des Zeitsprung-Ensembles
R Kröplin
15.1., Werkstatt

TÄTERINNEN

Stück über brave Mädels und Nazi-Omas
von tjc (Theaterjugendclub am LTT) &
Frauentheater Purpur in Zusammenarbeit mit
der Geschichtswerkstatt Tübingen
Uraufführung · 14+ · Junges LTT

Anna und ihre Freunde sind auf Wanderurlaub, als eines Morgens die Polizei erscheint, um einen Brandanschlag aufzuklären. Rechtsradikale Motive werden vermutet und die Spuren führen zum Zeitplatz. Doch Anna sieht die Zeichen nicht. Sie trifft die Geister der Vergangenheit und muss sich schließlich zwischen Feigheit und Verantwortung entscheiden.

Mit Andriessens, Bachmann, Barbaro,
Bauermeister-Nitzschke, Braun, Coskun,
Falk, Ehlers, Fetka, Füßl, Gauss-Landsleitner,
Haas, Hammer, Hochgesand, Hoffmann,
Huhn, Idarous, König, Oechsle-Kober, Schäfer,
Schlinke, Sidhu, Sprondel, Wolf
R & B Ballnus, Famers K Schulze D Schmitt
**16. / 22.1., Werkstatt, i.A. Nachgespräch
letzte Vorstellungen!!!**

„Täterinnen“ wird unterstützt von
braun|steine
Geschichtswerkstatt
Tübingen e.V. **LTTFreunde!** lpb

Menschen, die leben am Rande der Stadt: Ein junger Selbstmörder und seine Schwester sowie der alte Vater, eine Supermarkt-Angestellte, die Ambitionen hat, und ihr Mann, der Polizist. Ein schwangeres Mädchen und der ältere Kindsvater, ein Ehepaar und andere Existenzen schleichen sich am Rande der Stadt durch ihr Leben oder stellen sich davon – als ob sie Diebe wären.

Leitung Susanne Pfeil
30.1., Saal

EXTRAS

AUF LEBEN UND TOD

Der Förderverein Deutsch-Französischer Kultur präsentiert „Auf Leben und Tod“ von Simone Rist, Lesung und Performance in der deutschen Übersetzung von Hedda Kage (Französische Uraufführung „À la vie, à la mort“ auf dem Festival Avignon OFF 2014). Ein berührendes Stück über die Geschehnisse in einer Intensivstation, das den Finger in eine Wunde unserer modernen Gesellschaft legt. Kritisch! Ergreifend! Humorvoll!

SEBASTIÃO

Theatersolo von und mit Fabio Vidal (Brasilien)
in portugiesischer Sprache

EINMAL UND NIE WIEDER (UMA VEZ – NADA MAIS)

Stummfilmtheaterstück von Aicha Marques,
Hebe Alvez & Maria Menezes (Brasilien)

Eine Frau wartet gespannt auf ihren Geliebten. Doch der kommt nicht. Gebrochenen Herzens kehrt sie nach Hause zurück. Sie ist Näherin und macht sich trauend um ihre Arbeit. Als die Braut zur Anprobe ihres Brautkleides kommt und das Telefon klingelt, nimmt das Liebesdrama seinen Lauf. Ein 2013 in Salvador/Bahia preisgekröntes Stück mit zwei fantastischen Schauspielerinnen, andauernd klingelnden Telefonen und herrlicher Stummfilm-Musik. Die Vorstellung gastiert nach dem großen Erfolg im Februar 2016 bereits zum zweiten Mal im LTT!

Fast ganz ohne Worte.
Mit Aicha Marques & Lulu Pugliese
26. / 27.1., Werkstatt

DIEBE

Von Dea Loher
Mit dem Literatur- und Theaterkurs des
Carlo-Schmid-Gymnasiums Tübingen

THEATERSPORT

Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette. THEATERSPORT™ ist eine Kooperation des Harlekin Theaters mit dem LTT.

13. / 15. / 20. / 22.1., Saal

IMPRO-AKADEMIE

Werkschau der Impro-Akademie
mit Volker Quandt

Verschiedene Uni- und Harlekin-Workshop-Teilnehmer probieren sich und das Publikum aus, zeigen die Lust am Spiel – und am Scheitern!

24.1., Werkstatt

SEBASTIÃO

Theatersolo von und mit Fabio Vidal (Brasilien)
in portugiesischer Sprache

EINMAL UND NIE WIEDER (UMA VEZ – NADA MAIS)

Stummfilmtheaterstück von Aicha Marques,
Hebe Alvez & Maria Menezes (Brasilien)

Text und Spiel Fabio Vidal
21.1., Werkstatt

THEATER, TEE UND TORTE

Fünf-Uhr-Tea mit dem Intendanten

Bei Tee und Gebäck plaudern die Gäste und LTT-Chef Thorsten Weckerlin in dessen Büro über das Leben, das Theater und die Produktionen. Alle sind eingeladen, zu fragen, was ihnen unter den Nägeln brennt. Es endet um 19 Uhr!

17.1., 17 Uhr, Intendantenbüro, Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich. Tel. 07071 / 15 92 12
oder weckerlin@landestheater-tuebingen.de

THEATERSPORT

Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette. THEATERSPORT™ ist eine Kooperation des Harlekin Theaters mit dem LTT.

13. / 15. / 20. / 22.1., Saal



NATHAN DER WEISE
PATRICK SCHNICKE